



## Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Meditation des Monats 20. Juni – 20. Juli 2015 – Vorgeschlagen von  
Marko Pogačnik und dem Lebensnetz

### FREIHEIT FÜR DAS WASSER

Während eines Konzerts für die Wale und Delfine (im Rahmen des internationalen Treffens des Lebensnetzes in Bad Meinberg), erhielt ich einen Aufruf von der Rasse der Delfine an die Menschheit: „Zerstört nicht die Erde, unser gemeinsames Erbe!“.

In den letzten Tagen hat dieser Aufruf einen stärker greifbaren Hintergrund bekommen. Es zeigt sich, dass die entfremdete menschliche Zivilisation mehr oder weniger geheime Methoden entwickelt hat, das Element Wasser zu versklaven, mit dem Ziel das Gewebe des Lebens unter Kontrolle zu bringen.

Es handelt sich um drei Aspekte der Versklavung. Hier einige Vorschläge, wie wir den Wasserkörper im Hinblick auf die drei Aspekte befreien können.

1

Wasser ist das Rückgrat des heiligen Gewebes des Lebens. Indem verzerrte Information in das Wasser eingeschleust wird, wird das Rückgrat des Lebensorganismus aus dem Gleichgewicht gebracht. So können Phänomene auf der Erde auftreten, die ganz und garnicht zur Familie der Schöpfungen Gaias gehören.

1. Stelle Dir vor, dass sich Dein Rückgrat in eine feste Wassersäule verwandelt. Sorge dafür, dass die aufrechte Stellung der Wassersäule durch die Identifikation mit Deinem Rückgrat wieder hergestellt wird.
2. Sei Dir dessen bewusst, dass die unterschiedlichen Schichten der Wassersäule unterschiedliche Aspekte des Lebens und den Zugang zu unterschiedlichen Familien von Wesen, die auf dem Wasserkreislauf beruhen, darstellen
3. Gestatte der Wassersäule dann, sich aufzulösen, wobei die unterschiedlichen Schichten den entsprechenden Aspekten des Gewebes des Lebens ihre Informationen bringen.

2

Als Folge der menschlichen Ignoranz gegenüber den heiligen Dimensionen des Wasser-Bewusstseins (das z.B. durch die Wale und Delfine verkörpert ist) übernimmt ein dämonisches Bewusstsein die Kontrolle über große Teile der Ozeane und Wasserkörper. Um das Delfin-Bewusstsein zu unterstützen, nimm folgende Haltung ein:

- Deine Fersen berühren sich, während die Füße so weit wie möglich auseinander-schaunen. Du hast ein Bein und die Schwanzflosse eines Delfins.
- Hebe Deine Hände auf der Seite in Herzhöhe, um die Brustflossen des Delfins darzustellen. Öffne Dein Herz.
- Indem Du Dich als Teil der globalen Noosphäre (Bewusstseins-Sphäre) der Wale und Delfine erlebst, wird die Präsenz der kosmischen Wasserdimension bestärkt und unterstützt.

3

Der dritte Aspekt ist schwer zu erklären. Es geht darum, dass die Primärkräfte des Wassers besetzt werden, um die Herrschaft über die Erde fest in den Händen organisierter religiöser Systeme zu behalten.

1. Stelle Dir vor, dass Dein Rückgrat vom Schädel bis zum Steißbein in klarem Quellwasser gewaschen werden, um eine reine Wassersäule zu werden
2. Stelle Dir dann vor, dass eine goldene Wassersäule aus dem Herzen Gaias Dein Steißbein erreicht. Die Wassersäulen verbinden sich im Steißbein und werden eins.
3. Stelle sicher, dass niemand außer der Mutter des Lebens Zugang zu Deinem Steißbein hat
4. Verteile diese Information über alle Wasserkörper der Erde.